Bezirksverein Berlin-Brandenburg

EIN NETZWERK BEGEISTERT

VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg – Jahresbericht 2020

» Krise als Chance und Rückbesinnung auf die wesentlichen Herausforderungen

Vor Ihnen liegt der Bericht des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg (VDI-BB) für das Jahr 2020. Wir blicken auf ein besonderes Jahr zurück, ein Jahr, das anders lief als geplant, und dessen Folgen noch nicht sicher abzuschätzen sind.

Eines ist jedoch sicher: Die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung in Deutschland vorangebracht und damit viele Unternehmen für die Herausforderungen in den kommenden Jahren gestärkt. Gleichzeitig wurde deutlich, dass Technik nicht nur begeistern, sondern auch Menschen zusammenbringen kann – wo immer sie sich auch befinden.

Auch unsere Arbeit als VDI in Berlin-Brandenburg blieb von den Auswirkungen nicht verschont. Als Netzwerk für Ingenieur*innen in Berlin und Brandenburg ist der persönliche Austausch ein zentraler Bestandteil unseres Handelns. Dies war aufgrund der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften im vergangenen Jahr jedoch kaum möglich. Doch als ein Verein, bestehend aus und für Technikbegeisterte, gelang es uns in kurzer Zeit, unsere Veranstaltungen in den digitalen Raum zu verlagern. Mein großer Dank gilt hier den vielen Arbeitskreis-leiter*innen, die diese Umstellung gemeinsam mit uns gemeistert haben. Dank ihnen konnten wir auch 2020 mehr als 2.700 Teilnehmer*innen zu ca. 170 Veranstaltungen begrüßen.

Besonders gefreut habe ich mich auch über das Ergebnis der Zufriedenheitsumfrage unter unseren Mitgliedern. Demnach konnten wir den engen Kontakt und Austausch mit Ihnen während der Pandemie aufrechterhalten. Zudem betrachtet die Mehrheit der 260 Teilnehmer unsere Online-Veranstaltungen als eine Bereicherung. Dennoch werden und sollen diese kein Ersatz für Präsenzveranstaltungen mit persönlichem Austausch sein.

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie im Laufe des Jahres 2021 wieder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können. Der Austausch miteinander ist angesichts der Herausforderungen, vor denen wir als Gesellschaft stehen, wichtiger denn je. Neben dem Überwinden der Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Auswirkungen, ist der Klimawandel eines der größten Probleme unserer Zeit.

Der VDI widmet sich diesem Thema bereits seit einigen Jahren. Mit dem Ziel, Debatten anzustoßen und zu fördern, hat der VDI im vergangenen Jahr den Fokus auf die Thematik „zirkuläre Wertschöpfung“ gelegt. Mehr unter: https://www.vdi.de/themen/zirkulaere-wertschoepfung

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen betrifft uns als Ingenieur*innen direkt. Die Herangehensweise, Primärwerkstoffe nur zu einem geringen Anteil wieder in den Rohstoffkreislauf zurückzuführen, ist unter dem Aspekt des Klimawandels längst nicht mehr tragbar. Hier können - und müssen - wir etwas ändern. Innovative Lösungen in zirkulären Wertschöpfungsketten haben wir daher auf vielen Veranstaltungen thematisiert und mit Ihnen diskutiert.

Zum Schluss möchte ich mich für Ihre Treue in diesen besonderen Zeiten bedanken. Eine gemeinsame, dabei auch diverse Stimme für das aktuelle Fokusthema „1.5° - Innovation.Energie.Klima“ ist wichtiger denn je.

Ihr Florian Huber
Vorsitzender des Bezirksvereins

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Rückblick	5
Ausblick	11
Danksagung	13
Landesverband	14
Highlights der Cluster und Arbeitskreise	15
Bezirksgruppe Lausitz	28
Übersicht der Cluster und Arbeitskreise	30
Kontakte, Zahlen und Förderer	33
Impressum	39

01

Rückblick

Themen, Dialoge und Veranstaltungen 2020

Dr.-Ing. Maximilian Winkens

Arbeitskreisleiter*innentagungen 2020

FIB im Futurium

Facebook-Seite des Bezirksvereins

Führung im Spreepark

[1] Vorstand weiter verjüngt

Die Mitgliederversammlung unseres Bezirksvereins hatte Ende September 2019 David Seck (26) mit Wirkung zum 1. Januar 2020 in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. David hat einen Abschluss als Bachelor im Maschinenbau und ist z. Z. Master-Student in Physikalischer Ingenieurwissenschaft an der TU Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Young Engineers (vormals SuJ) und digitale Themen. Ebenfalls zum Jahresbeginn übernahmen die wiedergewählten Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui und Florian Huber, M.Sc. (33) ihre neuen Funktionen als stellvertretende Vorsitzende und Vorsitzender des Bezirksvereins. Auf ihrem Jahrestreffen am 30. Oktober bestätigten die Mitglieder sowohl Prof. Dr. Frank Behrendt als auch Dipl.-Ing. Peter Herger als Vorstandsmitglieder für die Jahre 2021 bis 2023. Zudem wurden als Kassenprüfer*in Dipl.-Ing. Christiane Schnepel sowie Norbert Ellermann gewählt. Ihre Amtszeit begann am 1. Januar 2021 und dauert 3 Jahre. Im November 2020 wurde Dr.-Ing. Maximilian Winkens in den erweiterten Vorstand berufen.

[2] Arbeitskreisleiter*innentagungen 2020

Die zwei jährlichen Tagungen der Leiter*innen unserer über 50 Arbeitskreise im Bezirksverein erfolgten 2020 digital. Jeweils ca. 50 Kolleg*innen hatten sich dazugeschaltet. Wichtige Zielsetzungen der Tagungen waren, die Zusammenarbeit zwischen Arbeitskreisen zu befördern und die neuen Arbeitskreisleiter*innen in die Gemeinschaft aufzunehmen.

Am 11. Mai stellten sich zwei befreundete VDI-Organisationen vor, die VDI/VDE Innovation und Technik GmbH und die VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (ZRE). Mit beiden Unternehmen konnten auch gleich gemeinsame Veranstaltungen verabredet werden. Zudem bot das ZRE Lehrfilme für Veranstaltungen an.

Der Vorstand und viele Arbeitskreisleitungen sprachen sich dafür aus, die Arbeitskreise zu Online-Veranstaltungen zu motivieren und diese auch über die Sozialen Netzwerke wie Facebook oder Twitter zu verbreiten. Auch das Arbeitskreisleiter*innentreffen am 9. November fand online statt. Neben der Vorstellung von Aktivitäten des Bezirksvereins und des Landesverbandes wurde hier wieder über soziale Medien diskutiert. Festgestellt wurde, dass Online-Veranstaltungen meist einen größeren Teilnehmerkreis haben, aus dem Ruhrgebiet, aus Hannover, Hamburg und sogar vom VDI-Freundeskreis in Südafrika.

Mit dem Diversity-Projekt unseres BV sollen Gruppen, die im VDI unterrepräsentiert sind, stärker angesprochen und einbezogen werden. Es geht um Mitglieder in der Altersgruppe von 35 – 49 Jahren, um Ingenieurinnen, um ausländische Studierende oder auch um Mitglieder mit Handicap. Geplant sind u.a. eine geschlechtergerechte Sprache und die vermehrte Einladung von Referentinnen zu Veranstaltungen. Unterstützt wird das Projekt durch unsere Diversitätsbeauftragte, Frau Jun.-Prof. Diéguez-Alonso.

[3] Frauen sichtbarer machen

Der Arbeitskreis Frauen im Ingenieurberuf des VDI Berlin-Brandenburg hat im Laufe des Jahres 2020 in seinen vielfältigen Online-Veranstaltungen praktische Hilfestellungen für Führung und Zusammenarbeit gegeben und die persönlichen Netzwerke gestärkt: Mit „Vom Krisenmodus zum Neustart“ am 16. April gaben die Referent*innen Antoinette Beckert und Stephan Köhler ganz konkrete Tipps, um im ersten Lockdown einen angemessenen Mitarbeitenden- und Kundendialog zu gestalten.

Online-Veranstaltung des Arbeitskreises Frauen im Ingenieurberuf des VDI Berlin-Brandenburg

Preisträger*innen des siebten Wettbewerbs „Mensch und Technik“ des VDI Berlin-Brandenburg

Maria Soravito

Lucas Ost

EUREF-Campus Berlin

Vincent Kaufmann

Die VDI Arbeitskreisleitungen in ganz Deutschland bekamen mit „Online-Veranstaltungen erfolgreich moderieren“ von Tina Schaafs und Antoinette Beckert unter Mithilfe von Birgitt Döhring praktische Unterstützung, um durch lebendige Online-Veranstaltungen beim VDI begeistern zu können. „Ist Führung heute out oder anders“ war die Frage am 28. Mai, zu der Dr. Phil. Justinus Pieper vom Arbeitskreis Führung & Strategie zum Dialog einlud, und im Erzählsalon lernten die Kolleginnen, moderiert von Anna Biermann, ganz neue Seiten an sich kennen.

Beim spätsommerlichen Besuch des Futurium am 24. September konnten wir uns mit gesellschaftlichen und technologischen Zukunftsperspektiven auseinandersetzen. Ein echtes Highlight war auch die Veranstaltung „Aufsichtsrätin werden“, bei der Dr. Philine Erfurt den ca. 70 teilnehmenden Frauen Lust auf ein Aufsichtsratsmandat machte und erläuterte, wie der Weg dorthin zu schaffen ist.

[4] Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die interne und externe Kommunikation des Bezirksvereins wurde 2020 weiter digitalisiert. Im Herbst 2019 war ein Relaunch der Internetseite des BV und ihre Integration in das zentrale Portal des VDI erfolgt. Die Strukturen und Inhalte wurden bis Mitte 2020 vervollständigt. Die Website informiert täglich aktuell über News und Veranstaltungen und ermöglicht Kontakte zu allen Ansprechpartner*innen. Zu finden sind Veranstaltungsberichte der Arbeitskreise sowie ein Newsletter-Archiv. Den Medien stehen Pressemitteilungen und Fotos online zur Verfügung. Die Jahresberichte des BV sind ebenso dargestellt wie Kooperationsvereinbarungen und Fördermitglieder. Eine Newsletter-Anmeldung für Nichtmitglieder ist installiert. Der E-Mail-Newsletter, den monatlich ca. 4.200 Abonnenten erhalten, informiert über Technikthemen, über Initiativen des BV, über Projekte, Unternehmen, Messen und Ausstellungen in der Region, über die Nachwuchsarbeit sowie über Literatur zu brisanten Themen. Erfreulich, dass er von jeweils ca. 27 % der Empfänger gelesen wird – ein überdurchschnittlicher Wert. Auch den Wettbewerb „Mensch und Technik“ realisierten wir diesmal digital. In enger Kooperation mit den Hochschulen in der Region wurde die Einladung verbreitet, alle Materialien waren über die Homepage hochzuladen und die Jury traf sich nur „im Netz“. Zu den pandemiebedingt reduzierten Highlights der Vereinsarbeit erschienen 2020 sechs Pressemitteilungen. Um die Reichweite der Social-Media-Kanäle wie der Facebook-Seite des BV zu erhöhen, hat sich 2020 eine vierköpfige Arbeitsgruppe (Doreen Fox, David Seck, Max Winkens, Michael Diehl) gebildet, die Inhalte und Darstellung weiter optimiert.

[5] Digitale Kommunikation verbessern

Sowohl auf dem hauptamtlich betreuten Facebook Account als auch auf den ehrenamtlich geführten Social Media Kanälen Twitter und Xing des Bezirksvereins sollen mehr Interessierte aktiv an unserer Arbeit teilhaben können. Der Zuspruch in Social Media Kanälen kommt aus unterschiedlichen Nutzer*innengruppen. Diese Interaktionen mit den User*innen, die unserer Vereinsarbeit neue Impulse geben, wollen wir weiterentwickeln. Ziel ist es, Synergien zu nutzen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Vereinfachung interner und externer Kommunikationsprozesse, die wir, wo es möglich und sinnvoll ist, digitalisieren wollen. Die Verlinkung von Facebook wurde den Followern in den relevanten Twitter Accounts bereits ermöglicht. Die Social Media Accounts wurden auf der Website verlinkt. Die gegenseitige Unterstützung unserer Social Media Kanäle wurde vorangetrieben, Inhalte werden zunehmend geteilt. Auch das Anmelden von Veranstaltungen zu ihrer digitalen Bewerbung kann

Sonderpreis Fotowettbewerb

Auszeichnung der Teilnehmenden am Foto-Marathon

1. Preis im Foto-Marathon

SuJ bei ALBA

Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui und David Seck gratulierten herzlich

demnächst webbasiert erfolgen. Durch das Unterscheiden der Interessen von Mitgliedern und Nichtmitgliedern sollen Veranstaltungsinformationen sowie Website- und Newsletterinhalte passgenau bereitgestellt werden. Starke Inhalte, positive Außenwirkung, erlebbare Präsenz mit digitalen Angeboten machen uns zu einem attraktiven Verein für Ingenieur*innen.

Auf Facebook:
https://www.facebook.com/VDI.Berlin.Brandenburg
Auf Twitter: https://twitter.com/VDI_BB_SQP

[6] Förderung zum Frühstück

Brezelfrühstück nennt sich die Frühveranstaltungsreihe unseres Bezirksvereins, bei der schon vor dem Start in den Arbeitsalltag kurz und prägnant über interessante Themen informiert und diskutiert wird. Auf die üblichen Brezeln musste im Online-Format leider verzichtet werden.

Am 24. September 2020 war die Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes zu Gast. In der virtuellen Veranstaltung mit ca. 30 Teilnehmer*innen hat die Leiterin der Förderberatung Frau Anja Ruhland dieses vom Projektträger Jülich im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie für Wirtschaft und Energie entwickelte Beratungsangebot vorgestellt. Es wendet sich an Akteure und Akteurinnen aus Wirtschaft und Wissenschaft auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Neben einem allgemeinen Überblick wurden spezifische Programme für den innovativen Mittelstand vorgestellt und auf weitere Informationsquellen und Beratungseinrichtungen, z.B. die Finanzierungsberatung des BMWi und die Mittelstands 4.0 Kompetenzzentren hingewiesen.

Aktuelle Förderinformationen enthält der Newsletter der Förderberatung: (https://www.foerderinfo.bund.de/de/newsletter-anmeldung-155.php).

[7] Technik im Fokus des 1. Foto-Wettbewerbs

Im Spätsommer 2020 organisierte unser Bezirksverein digital seinen ersten Foto-Marathon zum Thema „Welt der Technik“. Ideengeberin und Mitorganisatorin, Frau Dipl.-Ing. Christiane Schnepel, Leiterin des Arbeitskreises Besichtigungen, gab dazu am 21. August eine Online-Einführung: Die Grundidee eines Foto-Marathons ist es, unter Beachtung des Oberthemas verschiedene Einzelthemen kreativ in Fotos umzusetzen. Wesentlich ist dabei ein Leitgedanke, der sich als verbindendes Element durch alle Fotos der Serie zieht. Vom 1. bis zum 15. September 2020 luden 19 Teilneh-mer*innen ihre Bilderserien in die dafür eingerichtete Cloud hoch. Eine fünfköpfige Jury vergab nach objektiven Kriterien und mit einem einheitlichen Berechnungsschlüssel die drei Siegerpreise und einen Sonderpreis, die im Rahmen der Mitgliederversammlung am 30. Oktober im EUREF-Gasometer übergeben wurden. Der erste Preis ging an Frank Kersten, in dessen Fotos Spiegelungen als Leitfaden auftauchten. Den zweiten Preis nahm Kerstin Alps-Rydberg entgegen, die die Fototechnik in den Mittelpunkt stellte. Dritte Preisträgerin war Judith Bucher, auf deren Fotos stets ein Fahrrad eine Rolle spielte. Für die humorvollste Serie (mit Hammer-Variationen) vergab die Jury einen Sonderpreis an Nils Rydberg. Die prämierten Serien sind auf unserer Website zu besichtigen: https://www.vdi.de/ueber-uns/vor-ort/bezirksvereine/bezirksverein-berlin-brandenburg/fotogalerie

[8] Diversität im Bezirksverein

Im Jahr 2020 hat der Bezirksverein Berlin-Brandenburg begonnen, Maßnahmen zu entwickeln, um für alle

Urkunden und Ehrennadeln

Auszeichnung für eine 50jährige Mitgliedschaft

Ingenieur*innen, jünger und älter, aus verschiedenen Herkunftsländern und in unterschiedlichen Lebenssituationen ein noch besseres Netzwerk zu werden. Dazu müssen wir mutige Schritte unternehmen, um die Inklusion von Vielfalt zu fördern; wir müssen sehen, wie wir auch aus dem Bezirksverein heraus die „Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Diversität“ in der Ingenieurwelt verbessern können. Als erster Schritt wurde im erweiterten Vorstand des VDI BB mit Jun.-Prof. Dr.-Ing. Alba Dieguez-Alonso eine Diversitätsbeauftragte benannt, eine 34jährige Ingenieurin mit Migrationshintergrund. Der nächste Schritt besteht darin, die relevanten VDI BB-Akteure für das Thema Vielfalt stärker zu sensibilisieren. Wir wollen zunächst mit entsprechenden Workshops im Vorstand, in der Geschäftsstelle, im erweiterten Vorstand und anschließend für die Arbeitskreisleiter*innen starten. Dazu hatten wir geplant, Trainer*innen aus einem Industrieunternehmen in Berlin-Brandenburg einzuladen, dessen Politik und Verhalten in Bezug auf die Einbeziehung der Vielfalt positiv aufgefallen ist. Leider hat sich dies aufgrund der COVID-Situation verzögert. Wir hoffen, es im Spätsommer oder Herbst 2021 möglich machen zu können.

[9] Von Bühnenbild bis Schlafhilfe

Die Preisträger*innen des siebten Wettbewerbs „Mensch und Technik“ des VDI Berlin-Brandenburg wurden am 30. Oktober 2020 im Rahmen einer Festveranstaltung gemeinsam mit den besten Hochschul-Absolvent*innen des Jahrganges 2019/2020 aus der Region prämiert. Der Wettbewerb war erstmalig ausschließlich digital organisiert. Zu den Modifikationen gehörten eine Cloud zum Hochladen der Wettbewerbsmaterialien sowie Online-Meetings der Jury, die aus VDI-Vertreter*innen, Dr. Henning von der Osten (Fa. Gebrüder Geißler GmbH) und Markus Glausch (Vattenfall Wärme Berlin AG) bestand. Die Ausschreibung war an Studierende sowie Absolvent*innen der Hochschulen und junge Start-Ups beider Bundesländer gerichtet. Sie waren eingeladen, ihre Projekt- oder Abschlussarbeiten einzureichen. Mit Hilfe der Hochschulen sowie mittels intensiver digitaler Kommunikation gelang es, eine Rekordzahl von Projekten zu akquirieren: 16 Bewerber*innen konkurrierten um das Preisgeld von insgesamt 6.000 EUR. Abschließender Höhepunkt war die feierliche Preisvergabe im Gasometer des EUREF-Campus Berlin. Über den 3. Preis für seine Arbeit „Einsatz von virtueller Realität als Methode zur Gestaltung und Entwicklung von Bühnenbildern am Theater“ freute sich Vincent Kaufmann von der Beuth Hochschule Berlin. Der 2. Preis ging an Lucas Ost von der BTU Cottbus-Senftenberg für sein Projekt „Screening und Sensitivitätsanalyse von Einflussfaktoren auf das Strukturverhalten thermomechanisch gekoppelt beanspruchter CFK-Strukturen“. Den 1. Preis vergab die Jury an Maria Soravito von der HTW Berlin für „NOAH – therapeutisches Hilfsmittel gegen Schlafstörungen“. Neben den Preisgeldern gab es eine kostenlose VDI-Mitgliedschaft für ein Jahr und das Abonnement einer technischen Zeitschrift.

[10] Ehrung unserer Jubilare

Die Einladung und Ehrung langjähriger VDI-Mitglieder ist ein alljährlicher Fixpunkt im Programm unseres Bezirksvereins. Die besonderen Umstände der Pandemie zwangen uns, diese Festveranstaltung 2020 im Rahmen und als Auftakt unserer Mitgliederversammlung am 30. Oktober im Gasometer auf dem EUREF-Campus Berlin zu begehen. Auf einen Festvortrag für die Jubilar*innen musste aufgrund der umfangreichen Tagesordnung diesmal leider verzichtet werden. Höhepunkte waren die Ehrungen der Diplom-Ingenieure Jürgen Bauerfeld, Klaus Peter Hape, Gerhard Schulze und Hans Joachim Weiner für ihre 60jährige Mitgliedschaft im VDI. Sie erhielten Urkunden und Ehrennadeln von der stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksvereins, Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui, und dem jüngsten Vorstandsmitglied David Seck, die den Jubilaren herzlich gratulierten. Auch die Auszeichnung von Dipl.-Ing. Bodo Rosahl und Prof. Dr.-Ing. Günter Wentzlaff für ihre 50jährige Mitgliedschaft im VDI sei herausgestellt. Zudem gab es mehrere Anerkennungen für die 25jährige und für die 40jährige Mitgliedschaft im Verein. Der Vorstand unseres Bezirksvereins bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Jubilar*innen für ihre langjährige Treue.

[11] Mitgliederversammlung im EUREF-Gasometer

Der Bezirksverein Berlin-Brandenburg im Verein Deutscher Ingenieure (VDI) e.V. realisierte am 30. Oktober 2020 seine Mitgliederversammlung auf dem EUREF-Campus Berlin. Wegen anstehender Wahlen und Auszeichnungen wurde die Möglichkeit einer Präsenz-Veranstaltung nach strengem Hygienekonzept mit großen Abständen, Wegeleitsystem, Maskenpflicht und Desinfektion in der Kuppelhalle genutzt. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder stellte Vorstandsmitglied Prof. Hermann Mohnkopf die Ingenieurhilfe vor, die in Not geratene Ingenieur*innen unterstützt.

Peter Herger, Vorstandsmitglied

UN- Nachhaltigkeitsziele

Fachsimpeln mit Abstand

EUREF-Campus Berlin

Mitgliederversammlung auf Abstand

Den Bericht des Vorstandes über das Jahr 2019 hielt die Stellvertretende Vorsitzende des Bezirksvereins, Frau Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui. Sie verwies auf erfolgreiche Initiativen wie den 10. Geburtstag des VDIni-Clubs Berlin für Kinder und auf den „Tag der Technik“ in Neuruppin. Zahlreiche Veranstaltungen, beispielsweise zur Mobilität der Zukunft sowie zwei Arbeitskreisleitertreffen, wurden durchgeführt und Arbeitskreisleiter*innentreffen neu besetzt.

Prof. Mohnkopf berichtete als dessen Vorsitzender über die Tätigkeit des Landesverbandes im vergangenen Jahr. Die positive Entwicklung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksvereins wurde vom Pressebeauftragten Michael Diehl vorgestellt. Der Schatzmeister Prof. Dr. Frank Behrendt gab einen ausführlichen Bericht über die ausgeglichenen Finanzen. Norbert Ellermann als Kassenprüfer berichtete über die Kontrolle der gesamten Buchführung und des Jahresabschlusses 2019 und verlas den Prüfbericht dazu. Nach einer kurzen Diskussion entlasteten die anwesenden Mitglieder den Vorstand und dankten mit Applaus für dessen Arbeit. Es schloss sich die Wiederwahl von Dipl.-Ing. Peter Herger und Prof. Dr. Frank Behrendt in den geschäftsführenden Vorstand an, die ohne Gegenstimmen erfolgte. Ebenfalls einmütig wurden die neuen Kassenprüfer*innen, Dipl.-Ing. Christiane Schnepel und Norbert Ellermann, bestätigt. Anstelle eines Büfetts gab es zum Ausklang ein Lunchpaket und diverse Getränke. Gespräche wurden mit Abstand geführt und der Händedruck durch ein Lächeln ersetzt.

[12] Zukunftsdialoge Brandenburg

Diese Veranstaltungsreihe mit Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wird von der Brandenburger Staatskanzlei, der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) und dem VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg ausgerichtet. Im Fokus der 31. Auflage des Formats am 10. Dezember standen Fragen der Nachhaltigkeit in der Chemie- und Kunststoffindustrie des Landes.

Staatssekretärin Dr. Jutta Jahns-Böhm, Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, sowie Prof. Dipl.-Ing. Hermann Mohnkopf, Vorsitzender des VDI-Landesverbandes Berlin und Brandenburg, begrüßten die Teilnehmenden. Dr. Eike Wenzel, Gründer und Leiter des Instituts für Trend- und Zukunftsforschung (ITZ) Heidelberg, skizzierte in einer Key Note den Sachstand. Die Diskussion im hochkarätig besetzten Podium belegte, dass Nachhaltigkeit sowohl Ziel als auch zunehmende Erwartung bei den Konsument*innen ist. Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie, bezog die Thesen von Dr. Wenzel konkret auf Brandenburg. Diskutiert wurde u.a.: Wie können Brandenburger Unternehmen im Cluster Kunststoffe und Chemie diesen Trend für höhere Wettbewerbsfähigkeit nutzen? Das Cluster Kunststoffe und Chemie Brandenburg hat das Thema Nachhaltigkeit bereits als ein Leitbild in seinem neuen Masterplan verankert, betonte Jürgen Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH und Cluster-Sprecher. Prof. Dr. Alexander Böker, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung (IAP) brachte aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über nachhaltige Kunststoffe in die Debatte ein. Petra Stammberger, Geschäftsführerin der SWK Innovations GmbH & Co. KG, berichtete über positive Erfahrungen mit Start-ups zum Thema Biokunststoffe. Prof. Dr.-Ing. Ina Schieferdecker, Abteilungsleiterin im BMBF, betonte das Interesse des Ministeriums an den Brandenburger Erfahrungen und an diesbezüglicher Zusammenarbeit. Das Online-Meeting, zu dem über 60 Teilnehmer*innen zugeschaltet waren, wurde von Dr. Steffen Kammradt von der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH moderiert. Die Fortsetzung der Reihe folgt 2021.

02

Ausblick

» 2021: Nachhaltigkeit im Fokus des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg

Das Jahr 2020 war herausfordernd, aber auch das Jahr 2021 wird uns vor viele Aufgaben stellen, als VDI in Berlin-Brandenburg, als VDI bundesweit und als Gesellschaft. Das VDI-Fokusthema bleibt in 2021 „1,5 Grad“: Wie können wir als Ingenieur*innen mitwirken, damit das Klimaziel erreicht werden kann? Als unabhängiger, technologieoffener Verein liefern wir transparente Einblicke in die verschiedenen Lösungspfade mit ihren Vor- und Nachteilen.

Dem VDI ist es daher möglich, Empfehlungen und Anregungen zu geben, die nicht von partikulären Interessen bestimmt werden. Im Bezirksverein Berlin-Brandenburg werden wir das Thema weiter angehen, in Veranstaltungen, insbesondere in den Workshops zum Strukturwandel in der Lausitz, nun auch gemeinsam mit allen Regionen des Kohleausstiegs. Und der Klimawandel ist auch das Thema des Deutschen Ingenieurtags am 20. Mai 2021, der digital stattfindet und zu dem wir alle Mitglieder herzlich einladen. Nutzen Sie diese Chancen, sich zu informieren und sich einzubringen.

Der VDI hat sein digitales Angebot sehr breit ausgebaut, insbesondere sei auch auf die Fülle der Podcasts verwiesen, die immer wieder interessante Technikthemen aufgreifen. Hören Sie einmal hinein!

Wir konnten 2020 im Bezirksverein in gemeinsamen Anstrengungen viele Veranstaltungen online anbieten, was von den Mitgliedern sehr gut angenommen worden ist. Die Hürde, zu einer Veranstaltung zu kommen, ist online doch niedriger, wenn der Anfahrtsweg entfällt. Auch in 2021 werden wir gemeinsam mit den engagierten Leitungen der Arbeitskreise das Online-Angebot weiter entwickeln, wobei wir natürlich hoffen, dass es im Jahresverlauf auch wieder möglich sein wird, uns persönlich zu treffen und auszutauschen. Netzwerken in 3D hat doch eine andere Qualität, was wir im vergangenen Jahr zu schätzen gelernt haben.

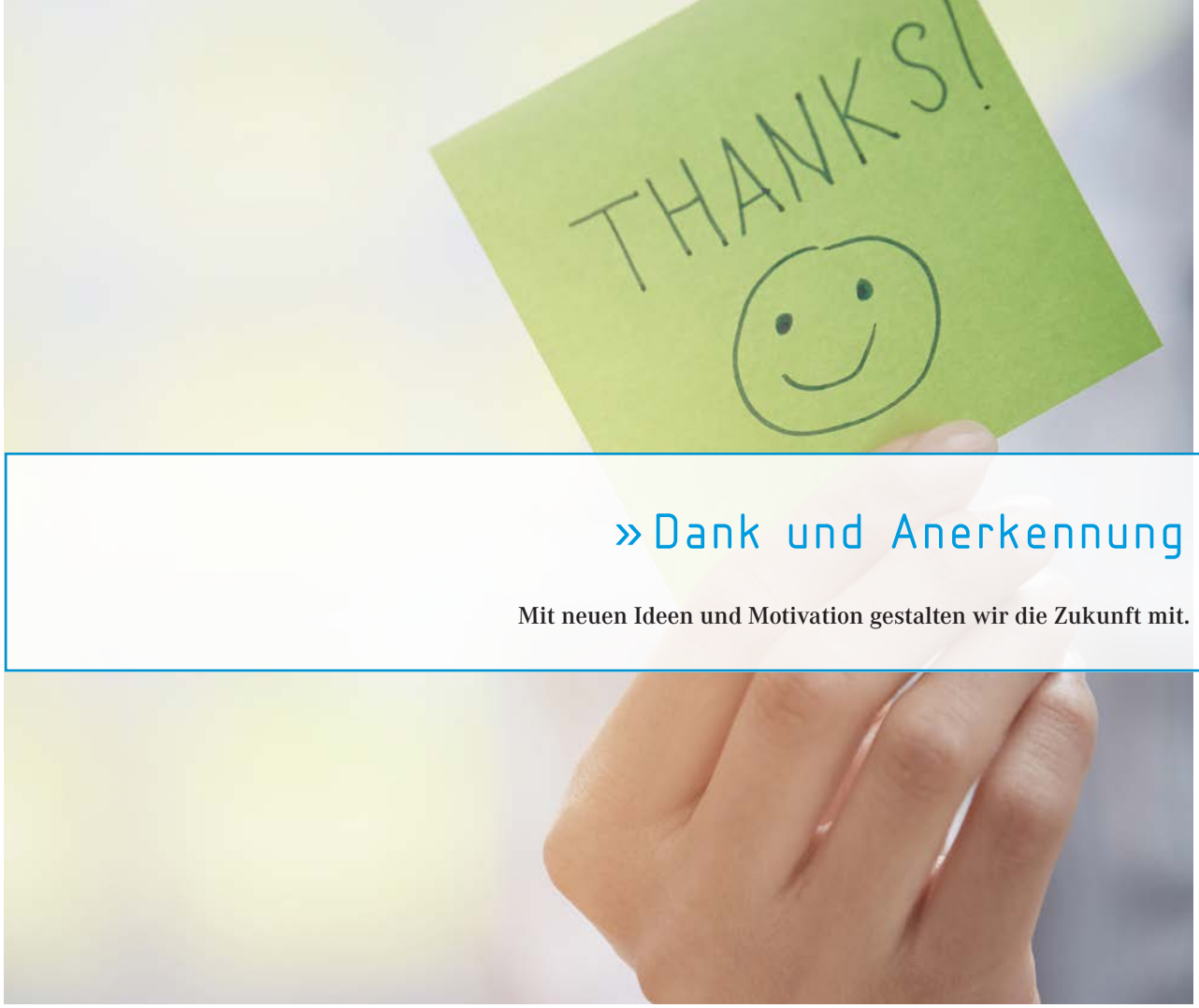
Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Vorschläge für Veranstaltungsthemen haben, „kommen“ Sie zu unseren Angeboten und, ganz wichtig, bleiben Sie gesund!

Einladung zum Deutschen Ingenieurtag 2021

Gemeinsam für das 1,5-Grad-Klimaziel

20. Mai 2021 ab 14 Uhr online

Anmeldung: www.vdi.de/deutscher-ingenieurtag



» Dank und Anerkennung

Mit neuen Ideen und Motivation gestalten wir die Zukunft mit.

Zum ersten Mal darf ich als Vorsitzender des Bezirksvereins Berlin-Brandenburg einen Jahresbericht vorlegen. Das vergangene Jahr mit all seinen Herausforderungen hat uns gezeigt, was wichtig ist.

Wir sind sehr froh, dass wir Dank der unermüdlichen Arbeit von Wolf Kempert, Ansprechpartner im Ingenieurhilfe e.V. für Berlin und Brandenburg, den besonders stark betroffenen Ingenieuren*innen Unterstützung anbieten konnten. Gleichzeitig möchte ich mich bei den vielen Ehrenamtlichen für Ihre hervorragende Arbeit bedanken. Dank Ihnen konnten wir trotz des fast ganzjährigen Verbots von Präsenzveranstaltungen weit fast 3000 Mitglieder für unsere ca. 170 Veranstaltungen gewinnen.

Eine wichtige Rolle übernahmen dabei unsere Arbeitskreisleiter*innen und Netzwerkkoordinator*innen. Zwar konnten wir die für Online-Veranstaltungen notwendige Technik schnell zu Verfügung stellen, dennoch mussten auch neue Organisations- und Moderationskonzepte entworfen werden. Ganz besonders hervorheben möchte ich hier die Arbeitskreisleiter*innen Antoinette Beckert, Peter Herger, Christiane Schnepel, Dr. Christian Krone und Wolfgang Schlenzig sowie die Berliner Young Engineers, Zukunftspiloten und VDInis, die als Erste mit einer Vielzahl an interessanten digitalen Veranstaltungen vorangeschritten sind. Und ein Dank gilt auch Benjamin Greisert, der die Technik administrierte. Auch in den internen Abläufen des VDI Berlin Brandenburg hat sich im vergangenen Jahr viel verändert. Hier geht mein Dank an unsere Geschäftsstelle, allen voran Birgitt Döhring, Michael Diehl, Marion Thomas und Heinz Michael Ehrlich. Sie waren für unsere Mitglieder und ihre Anliegen immer erreichbar, haben Veranstaltungen erfolgreich koordiniert und publiziert und damit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, die Kommunikation im Verein und unter den Mitgliedern aufrechtzuerhalten. Neben dem Austausch unter den Mitgliedern des VDI, sind Kooperationen mit Hochschulen, Unternehmen und VDI-Freund*innen ein elementarer Bestandteil des VDI. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstandes.

Mein Dank gilt schließlich Prof. Burghilde Wieneke-Toutaoui, die mich kontinuierlich unterstützt hat und deren große Fußspuren ich auszufüllen versuche.

Florian Huber M.Sc.
Vorsitzender des Bezirksvereins

» Der VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg im Jahr 2020

Gemeinsam zur Problemlösung beitragen

Im Rückblick auf das Jahr 2020 lässt sich feststellen, dass trotz Corona-Hürden einige Aktivitäten des Landesverbandes (LV) stattfanden und gemeinsam mit dem Bezirksverein (BV) vielfältige digitale Veranstaltungen durchgeführt wurden. Für den LV haben wir zwei Schwerpunkte aufgegriffen, die hier kurz erläutert werden sollen.

„1,5 Grad - Innovationen.Energie.Klima“: Den globalen Temperaturanstieg auf maximal 1,5 Grad Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen ist das Ziel des VDI-Fokusthemas. Hierzu hat der Landesverband in 2020 sein Wunschziel „Wasserstoff - Energie für zukünftige Anwendungen“ in die Debatten eingebracht. Wir beteiligen uns im sog. Sounding Board des VDI e.V. und wollen uns weiter zum Themenbereich Sektorenkopplung engagieren. Sie ist der Schlüssel zur Treibhausneutralität insbesondere des Wärme- und Mobilitätssektors. Konkret planen wir für die nächsten Jahre Vorträge und Podiumsdiskussionen in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium Brandenburg, der Wissenschaft und der Wirtschaft zur weiteren Popularisierung dieses Themas.

Ein zweiter Schwerpunkt war das Thema „Kunststoffe und deren Verwertung“ sowie „Strategische Nutzung von Rohstoffen“ - in wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Ergänzung und in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg. Zurzeit werden jährlich weltweit ca. 400 Millionen Tonnen Kunststoffe mit einer 4 %igen Wachstumsrate produziert. Notwendig ist zweifelsohne eine zirkuläre Wertschöpfung, eine Kreislaufwirtschaft mit der die vorhandenen Werkstoffe immer wieder verwendet werden können und Plastikmüll vermieden wird. Dies ist ein sehr ambitioniertes und dennoch lohnendes Ziel, mit dem sich Wissenschaftler, Ingenieure und Unternehmer zunehmend erfolgreich befassen. Auch die Politik nimmt sich des Themas verstärkt an. Hier ist das Brandenburger Landescluster Kunststoffe und Chemie als Multiplikator zu nennen.

In Form von Vorträgen und Fachveranstaltungen leisten wir als VDI Berlin-Brandenburg auch mit unseren Arbeitskreisen einen wichtigen Beitrag zur fachlichen Ergänzung und Aufklärung und möchten auf verschiedenen Ebenen mit allen Akteuren dazu diskutieren. In 2020 war dies leider nur eingeschränkt möglich. Allerdings konnten wir über eine Online-Veranstaltung, in Kooperation mit dem Fraunhofer IAP, einen Fachmann aus der VDI Fachgesellschaft Materials Engineering (GME) zu Vertretern der Brandenburger Wirtschaft und Politik sprechen lassen. Dieses soll ein Auftakt sein, um das Thema weiter voranzutreiben, Probleme zu benennen und Lösungen aufzuzeigen. Wir sind davon überzeugt, dass wir als Netzwerker, Gestalter und Sprecher der Ingenieure wichtige Hinweise für die Zukunft geben können.

Prof. Hermann Mohnkopf
Vorsitzender des Landesverbandes

03

Highlights der Cluster und Arbeitskreise

50 Arbeitskreise zum fachlichen Gedankenaustausch

CLUSTER HIGHLIGHTS

VDIni-Clubs, Zukunftspiloten, Studenten und Jungingenieure

» VDInis und Zukunftspiloten in Berlin

Im Jahr 2020 führte der VDIni-Club Berlin sieben Veranstaltungen mit 55 Teilnehmenden durch. Die Zukunftspiloten Berlin organisierten 15 Veranstaltungen mit 94 Teilnehmenden. Neben diesen Veranstaltungen mit den VDI-Jungmitgliedern gab es 9 Treffen der ehrenamtlich Aktiven mit insgesamt 43 Teilnehmenden. Beim ersten Clubtreffen im Januar 2020 hieß es “Neues Jahr, neue Ideen!” Die waren für die kommenden Herausforderungen tatsächlich gefragt. Bald schon etablierten sich digitale Kanäle und Veranstaltungsräume. Solange es ging, konnten Outdoor-Events und Hygienekonzepte zumindest ein wenig “echtes” Miteinander erzeugen.

Nähen, Löten, Brücken bauen

Das Interesse am Nähen wuchs stetig, z.B. Federtaschen, Handytaschen aus alten Jeans. Ebenso erfreute sich das Löten großer Beliebtheit. Beide Themen wurden als Werkstatt angeboten, bei der das Tempo an die Kinder angepasst wurde und alles so lange dauerte, wie es eben dauerte. Gerade für die jungen VDInis sind Erlebnisse zum Anfassen wichtig. Ein tolles Beispiel arbeitskreisübergreifender Nachwuchsarbeit war unser Brückenbau-Workshop. Mit dem AK Technische Gebäudeausrüstung Berlin unter Anleitung von Klaus Flörke wurde ein tragfähiges Konstrukt aus alten Latten gebaut.

Geocaching ist wie eine Schatzsuche - nur mit weniger Piratengold, aber dafür mit vielen Koordinaten und Signalen. Mit Handy und GPS-Geräten wurden Informationen und Orte aufgespürt. Als digitale Zugabe gab es noch einen Online-Workshop zum Thema Vermessung und Satellitentechnik.

Mit Abstand programmieren und drucken

Die Programmierteams ließen sich von Präsenzpause oder Hygienevorschriften nicht abhalten. An Bewässerungssystemen mit Arduino oder LEGO® MINDSTORMS® Robotern wurde weiter getüftelt, mit Abstand oder digital. Wichtig waren Austausch und Teamarbeit.

3D-Druck geht auch digital? Nach einem kurzen Input zum Vorgehen und Informationen zum 3D-Drucker, ging es los: Modell herunterladen, bearbeiten, speichern, slicen, weiterleiten, Daten zum Drucker schicken und drucken. Klingt wunderbar technisch!

Hoch hinaus

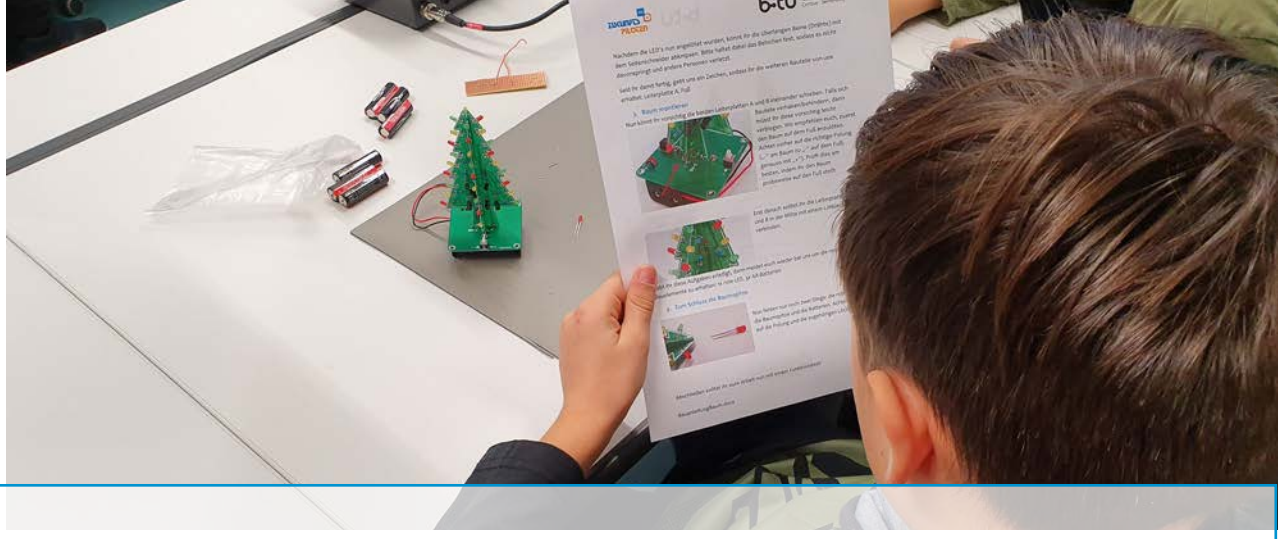
Seit 2017 bauen und fliegen die Berliner Clubs Quadrocopter. Jetzt sollen es auch Flugzeuge sein. Fertig kaufen wäre zu einfach, es wird selbst gebaut! Gestartet wurde das Projekt online mit Bauanleitungen und YouTube-Videos. In Online-Treffen wurden die vielfältigen Möglichkeiten mit Blick auf Bausätze, Schwierigkeitsgrad und Kosten diskutiert. Viele (digitale) Ideen und neue Projekte lassen uns optimistisch auf das Jahr 2021 blicken.

Clubleitungsteam

Melanie Hollensteiner, Judith Schütze, Bert Nawrotzki

Kontakt VDIni-Club Berlin
E-Mail: berlin@vdini-club.de
www.vdini-club.de
www.instagram.com/vdiniclubberlin

Kontakt Zukunftspiloten Berlin
E-Mail: berlin@zukunftspiloten.vdi.de
www.zukunftspiloten.vdi.de/berlin
www.instagram.com/vdizukunftspilotenberlin



» Nachwuchsarbeit in der Lausitz

Die beiden Nachwuchsclubs aus der Lausitz, der „VDIni-Club Lausitz“ und die „Zukunftspiloten Lausitz“, haben sich zum Leitbild gemacht, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. Die Clubmitglieder sollen Erfahrungen in verschiedenen Bereichen sammeln, den Einsatz moderner Technik in der Praxis erleben und gemeinsam nach technischen Lösungen suchen.

Im Netzwerk von Kooperationen

Dabei legen wir uns nicht auf einzelne Themenschwerpunkte fest, sondern nutzen vielfältige Angebote der regionalen Wirtschaft zu Exkursionen und auch Vorträge. Mit vielen regionalen Kooperationspartnern und -partnerinnen arbeiten wir eng zusammen und fördern so gemeinsam den technischen Nachwuchs. Es bleibt der große Fokus auf Technik sowie auf Informatik, die wir als Betreuungsteam selbst abdecken können.

Auf jeden Fall soll Technik erlebt werden können, wenn möglich sogar (be-) greifbar. Zur Planung und auch Werbung erstellen wir jährlich eine Broschüre, in der unsere Veranstaltungen mit vielen weiterführenden Informationen zusammengestellt sind.

Pandemie machte Pläne zunichte

Für das Jahr 2020 hatten wir zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel Exkursionen zur BASF in Schwarzheide, zur Fahrzeuginstandhaltung der Deutschen Bahn, zu IBAR Systemtechnik Cottbus, zur Stahlverarbeitung Hoffmann sowie einen Workshop zum Thema „Social Media“ und verschiedene weitere Workshops geplant. Leider konnten wir die Veranstaltungen pandemiebedingt nicht durchführen. Unsere Kapazitäten reichten nicht aus, um alternativ Online-Veranstaltungen zu organisieren.

Monatliche Veranstaltungen geplant

In der Vergangenheit haben wir monatlich eine Präsenzveranstaltung/Workshop an der Brandenburgischen Technischen Universität oder eine Exkursion in regionale Unternehmen angeboten und wollen das schnellstmöglich auch wieder tun. Wir hoffen, nach Abflauen der Pandemie in der zweiten Jahreshälfte 2021 viele abgesagte Veranstaltungen aus 2020 nachholen zu können und dann wieder durchschnittlich zehn bis zwölf Teilnehmende in unseren monatlichen Veranstaltungen begrüßen zu können.

Clubleitungsteam

Cortina Geike, Karsten Robel

Kontakt VDIni-Club Lausitz
E-Mail: lausitz@vdini-club.de
www.vdini-club-lausitz.de

Kontakt Zukunftspiloten Lausitz
E-Mail: lausitz@zukunftspiloten.vdi.de
www.zukunftspiloten.vdi.de/lausitz

» Studenten und Jungingenieure – Ab 2021: Young Engineers

Exkursionen und Workshops

Eines unserer Ziele im Netzwerk junger Studierender des VDI Berlin-Brandenburg ist es, Interessierten einen Einblick in die Industrie zu ermöglichen und dadurch neben neuen Technologien auch mögliche Berufsfelder kennen zu lernen. Workshops mit Unternehmen oder Exkursionen zu Produktionsstätten sind dafür geeignete Veranstaltungsformate. Zu Anfang des Jahres 2020 war dies noch möglich und wir waren am 17. Januar bei dem Brandenburger Unternehmen eROCKIT, welches Elektromotorräder produziert, die wie Fahrräder bedient werden. Geschäftsführer Andreas Zurwehme erklärte uns, dass eROCKIT mit diesem Fahrmechanismus das „Interface des Motorradfahrens ändern wolle, wie Apple das Interface der Handynutzung mit dem IPhone“. Nach einer technischen Präsentation und Führung durch die Montagehalle folgte das Highlight: Die Probefahrt mit dem bis zu 90 km/h schnellen Zweirad auf dem privaten Parkplatz vor der Halle. Mit Helm und Handschuhen durften die Exkursionsteilnehmenden die enorme Beschleunigung des Fahrzeugs am eigenen Leib erfahren und das Wenden auf begrenztem Raum üben. Noch vor dem Lockdown besuchten wir auch eine ALBA-Recyclinganlage bei Berlin.

Im Laufe des Jahres fanden dann weitere Veranstaltungen online statt, so zum Beispiel eine Einführung zum Thema Hackathon am 9. April, ein Workshop zum VDI Fokusthema „Kreislaufwirtschaft“ am 18. Mai sowie ein Seminar zum Thema „Steuern und Versicherungen für Studierende und Berufsanfänger*innen“ im November.

Teambuilding

Dank der Lockerungen im Sommer hatten wir auch die Chance, zusammen etwas „Nicht Digitales“ zu unternehmen. Beim gemeinsamen Kajaking auf der Spree am Plänterwald in Treptow konnten wir unser Team-Gefühl, das durch den Lockdown nur minimal geschwächt wurde, wieder stärken. Zwar haben sich die Kajaks während der Tour ein bisschen verstreut, da es die einen bis zum Molecule Man schaffen wollten, während andere einen Stopp zum Eisessen einlegten und wieder andere währenddessen ihr Boot kenterten, doch im Anschluss gab es für alle Pizza.

Ein weiteres Team-Event, das im Sommer stattfinden konnte, war das gemeinsame Beachvolleyball-Spielen im Gleisdreieck Park. Dabei ist dank der hohen Temperaturen von über 30 Grad niemand trocken geblieben. Ausflüge zum Drachenberg, inklusive Picknick und Sonnenuntergang sowie Eislaufen und Crêpes machen, zum Anfang des Jahres vervollständigen die Liste unserer Aktivitäten in 2020. Und auch während der Lockdowns fanden regelmäßige Online-Versammlungen und Spieleabende statt.

Young Engineers Berlin-Brandenburg:

Lennart Lange, neu: Mona Strauss
E-Mail: Info@suj-berlin.de
www.vdi.de/ueber-uns/vor-ort/bezirksvereine/bezirksverein-berlin-brandenburg/netzwerke/studenten-und-jungingenieure

CLUSTER HIGHLIGHTS

Bauen und Gebäudetechnik, Energie und Umwelt,
Technologies of Life Sciences

» Energie und Klimaschutz

Die Pandemie verhinderte leider auch im Arbeitskreis VDI/VDE Regenerative Energien die komplette Umsetzung des Veranstaltungsplans für das Jahr 2020.

Am 27. Februar 2020 ging es bei uns um Professionelles Konfliktmanagement am Beispiel der Windenergie: Ihr zügiger Ausbau ist ein wesentlicher Baustein zur Eindämmung des Klimawandels. Er stößt aber häufig auf Widerstand, wenn sich Menschen im direkten Umfeld beeinträchtigt fühlen. Das kann zu juristischen Auseinandersetzungen führen, die oft sehr langwierig sind und unbefriedigend enden. Die Mediation bietet ein erhebliches Potenzial zur schnellen und kostengünstigen Konfliktlösung und wird daher heute oft schon in der Startphase von Großprojekten praktiziert. Dr. Bruhn berichtete aus seiner beruflichen Erfahrung als Mediator in Projekten der Energiewende.

Es sei wichtig, die Betroffenen schon in der frühen Planungsphase einzubeziehen. Er berichtete über einige Konfliktsituationen, in denen durch professionelle Mediation vermittelt werden konnte. Entscheidend ist, die wahren Gründe der Konflikte herauszufinden und dann Kompromisse für die Lösung mit den Beteiligten zu erarbeiten. Dr. Bruhn räumte aber auch ein, dass nicht alle Konflikte durch Mediation gelöst werden können.

Energieeffizienz auch bei Kleingeräten

Am 29. Oktober, kurz vor dem zweiten Lock down, trafen wir uns mit umfangreichem Hygienekonzept zum Thema „Experimentelle sowie numerische Strömungsoptimierung (CFD) als Chance für höhere Energieeffizienz am Beispiel des Trommelläufer-Ventilators“ – eine Kooperationsveranstaltung der Arbeitskreise VDI/VDE Regenerative Energien, Umwelttechnik Berlin und Technische Gebäudeausrüstung. Im täglichen Leben begegnen wir sehr häufig einfachen technischen Geräten, wie z.B. Ventilatoren oder Pumpen, in denen Energieumwandlung stattfindet. Oftmals sind die Energiemengen nicht sehr groß, sodass, wegen des vermeintlich hohen Entwicklungsaufwandes, auf die letzten Prozentpunkte des Wirkungsgrades verzichtet wird. Allerdings ist das Potenzial zur Einsparung von Energie allein aufgrund der Menge der installierten Geräte erheblich und unverzichtbar für die geforderte Energieeffizienz im Rahmen der Energiewende. Herr Dr. Stuchlik zeigt an einem typischen Beispiel, wie ingenieurmäßiges Vorgehen in Kombination mit modernen Berechnungsverfahren und einer Portion Kreativität zu optimierten Strömungsgeometrien führt. Auf diese Weise lässt sich mit relativ geringem Aufwand die Effizienz der Energieumwandlung deutlich verbessern.

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Otto Fernholz
Telefon: 030/53339-151
E-Mail: akRE@vdi-bb.de

CLUSTER HIGHLIGHTS

Bildung, Technik und Gesellschaft

» Besichtigungen auch digital möglich

Der Arbeitskreis „Besichtigung“ startete voller Elan in das Jahr 2020 mit der Planung von zehn Besichtigungen, die durch die fünf Mitglieder des neu gegründeten Organisationsteams unter Leitung von Dipl.-Ing. Christiane Schnepel vorbereitet werden sollten.

Planmäßig startete das Jahr mit einer Veranstaltung zur Künstlichen Intelligenz. Prof. Michael Herdy (Inpro GmbH) berichtete über „Künstliche Neuronale und evolutionäre Netzwerke“. Im Februar gelang Horst Marczinske mit der Besichtigung der Firma Takeda Pharma GmbH in Oranienburg die Organisation eines Highlights. Takeda ist das größte Pharmaunternehmen Japans und produziert in seinem Oranienburger Betrieb Medikamente für den europäischen Markt. Tausende Tabletten wurden vor unseren Augen bestimmungsgemäß verpackt und einer intelligent organisierten Logistik zugeführt. Ingenieurtechnisch besonders interessant und deshalb hinterfragt wurden von uns die Anforderungen an die Lüftungstechnik.

Im ersten energieautarken Dorf Deutschlands

So hätte es weitergehen können, aber im März 2020 hieß es dann Online-Veranstaltungen durchführen! Herr Rechentin organsierte die erste Veranstaltung dieser Art als Kombination aus Vortrag und Videos und führte uns im Juni 2020 mit mehr als 40 Teilnehmer*innen in das erste energieautarke Dorf Deutschlands, nach Feldheim in Brandenburg.

Mit Blick auf unser Anliegen, auch über Großprojekte kurz und prägnant zu informieren, sticht die von Herrn Feldwisch organsierte Online-Veranstaltung über das Projekt S-Bahn 21 und den Bauzustand der Strecke vom nördlichen Ring bis zum Hauptbahnhof mit Inbetriebnahme 2021 besonders heraus. Hier vermittelte der Projektleiter Herr Dipl.-Ing. Rüffer mit ingenieurtechnischem Knowhow die Ziele und – für uns besonders interessant – auch die durch örtliche Gegebenheiten zu überwindende Probleme sehr überzeugend.

Mit wachsender Vorfreude

Mit zunehmenden Erfahrungen haben wir in weiteren Veranstaltungen ein breites Informationsangebot umgesetzt und intensiv geführte Diskussionsrunden im Online-Format realisiert wie beispielsweise mit der Präsentation „Neustart durch Öffentlichkeitsbeteiligung - eine Einführung ins Standortauswahlgesetz zur Endlagersuche“. Wir sind zuversichtlich, dass das Format von Online-Veranstaltungen selbst durch den AK Besichtigung gut genutzt werden kann und zugleich die Vorfreude auf Vorort-Besichtigungen weiter steigert.

Ansprechpartnerin

Dipl.-Ing. Christiane Schnepel
Telefon: 030/3 41 01 77
E-Mail: besichtigung@bv-bb.vdi.de

CLUSTER HIGHLIGHTS M⁴

Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Materials Engineering,
Mess- und Automatisierungstechnik, Mikroelektronik

»Kunststoffe – Probleme und Lösungen

Der Arbeitskreis Kunststofftechnik versucht, vielfältige Akteure wie Hersteller, Verarbeiter, Ingenieur*innen, Menschen in der Wissenschaft sowie Kunden und Kundinnen anzusprechen und zu vernetzen. „Zirkuläre Wertschöpfung“ war das VDI-Thema des Jahres 2020, zu dem wir mehrere Veranstaltungen geplant hatten. Auch das Format „Unternehmen stellen sich vor“ sollte weitergeführt werden. Leider hat die Pandemie ab Mitte März viele Planungen zunichte gemacht. Wir mussten neue, digitale Formate akzeptieren, wobei uns die Geschäftsstelle frühzeitig unterstützte. Das Jahr begann mit einem „normalen“ Vortrag am 20. Februar, an dem Garri Genrich das Unternehmen Wirthwein mit seinem Werk in Nauen vorstellte. Das inhabergeführte Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Automotive, Bahn, Elektroindustrie, Hausgeräte, Medizintechnik und Innenausbau weltweit tätig. Erste Online-Erfahrung konnten wir am 12. August bei der gemeinsamen Veranstaltung mit dem AK „Umwelttechnik“ zum Thema „Chemisches Recycling von Kunststoffen“ machen. Referent war Sascha Roth vom NABU. Die Diskussion zeigte, dass die Teilnehmenden auch digital miteinander in Kontakt und ins Gespräch gebracht werden können.

Funktionsintegration – Chancen und Herausforderungen

Bei der Veranstaltung am 20. August stellte Prof. Christina Völlmecke unter dem Titel „Additiv gefertigte Gittermaterialien: Potentiale durch Nutzung von (In-)stabilitäten“ Ergebnisse ihrer Arbeiten dar. Deutlich wurde, welches Potenzial in der Kenntnis des Knickverhaltens von Gittermaterialien liegt. Eine lebhafte Diskussion schloss sich an.

Jährlich führt unser Arbeitskreis mit dem Fraunhofer IAP in Potsdam-Golm eine Veranstaltung zum Thema „Funktionsintegration in Kunststoffe“ durch. Es geht um den Einsatz von Kunststoffen in Kombination mit z.B. elektronischen, optischen oder biologischen Elementen. Am 25. November lautete das Thema „Recycling-Konzepte und Reststrommanagement“. Herr Dipl.-Ing. Rink als Keynote-Sprecher erläuterte das Zusammenspiel von Umwelt und Kunststoffen und bezog uns in die Lösung von Problemen ein. Interessante Vorträge zu verschiedenen Recycling-Methoden vervollständigten die Veranstaltung. Unsere letzte Veranstaltung des Jahres am 9. Dezember fand wieder gemeinsam mit dem AK „Umwelttechnik“ statt. Prof. Dietmar Auhl sprach zum Thema „Vom Polymer zum Kunststoffprodukt - und wieder zurück“ über die Entwicklung der Kunststoffproduktion hinsichtlich der Wiederverwertbarkeit. Unser jährliches Netzwerktreffen mit Fachleuten aus Industrie, Forschung und Politik dient dem persönlichen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Es musste pandemiebedingt leider ausfallen. Wir werden die Reihe jedoch fortsetzen.

Der Arbeitskreis wirkt auch in verschiedenen Gremien wie dem Cluster „Kunststoffe und Chemie“ des Landes Brandenburg mit und pflegt Kooperationen z.B. mit dem „KuVBB – Netzwerk für Kunststoffe - Chemie - Biopolymere“. Ziel ist eine engere Zusammenarbeit zwischen den Ländern Brandenburg und Berlin zu erreichen.

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Johannes Thaten
Telefon: 030/314-21478
E-Mail: johannes.thaten@tu-berlin.de

CLUSTER HIGHLIGHTS TOP

Technologien, Organisation, Prozesse

» Teamarbeit trotz Pandemie

Im Januar 2020 wurde das frühere Cluster PROMPT wieder belebt als Netzwerk unter dem neuen Namen TOP (Technologien - Organisation - Prozesse). Hauptakteure dabei waren und sind die Leitungen der Arbeitskreise Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement (SQP), Konstruktion und Entwicklung sowie Logistik und Produktionstechnik.

Es ging dabei um die Intensivierung der Arbeit hinsichtlich Attraktivität, Aktivität, Kooperation, Organisation und Kommunikation. Ziel ist dabei auch die Erhöhung der Attraktivität des Bezirksvereins durch die sichtbare Aktivität des Clusters und der Arbeitskreise (AK).

Synergien entwickeln

Zwischen den AK von TOP gibt es zahlreiche thematische Schnittmengen. Sie sollten für Synergien und zur organisatorischen Entlastung des Ehrenamtes besser genutzt werden und zur engeren Koordinierung der sonst einzeln agierenden AK. Eine dafür erstellte TOP-Netzwerk-Bedarfsliste wurde im November 2020 beschlossen und eingeführt. Sie wird monatlich auf zusätzliche Kooperationsangebote bzw. –nachfragen der AK abgestimmt und angepasst.

Schnelle Umstellung auf Online-Veranstaltungen

Ein wichtiges Forum des Netzwerkes waren die offenen Stammtische in verschiedenen Restaurants Berlins. Ab Anfang März 2020 waren sowohl diese als auch Präsenz-Netzwerk-Veranstaltungen nicht mehr möglich. Schon ab April stellten wir daher auf Online-Veranstaltungen um, bei den Stammtischen und bei den Netzwerk-Veranstaltungen. Dabei nutzten wir den von der Geschäftsstelle des Bezirksvereins zur Verfügung gestellten Meeting-Tool. Zuerst 14-tägig, später monatlich trafen sich Vertreter*innen der Netzwerkleitungen und Interessierte insgesamt neun Mal für jeweils ca. eine Stunde am Bildschirm für den Austausch zu ihren Online-Aktivitäten.

Die TOP-Arbeitskreise führten 2020 im Netzwerk 18 Online-Veranstaltungen durch, sieben davon der AK SQP. Aktive des Netzwerkes engagieren sich auch in der Digital-AG des Bezirksvereins und forcieren die Information in und Kommunikation mit Twitter und XING. Das ergibt neue Kontakte, Themen, Referenten, Mitstreiter und erhöht die Reichweite unserer Veranstaltungsankündigungen und damit schließlich auch die Teilnehmerzahlen unserer Online-Veranstaltungen.

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Wolfgang Schlenzig
Telefon: 030/39748621-0
E-Mail: schlenzig-qm@online.de

HIGHLIGHTS DER BEZIRKSGRUPPEN

»Bezirksgruppe begleitet Strukturwandel in der Lausitz

Die Bezirksgruppe Cottbus-Lausitz des VDI Berlin-Brandenburg hat 2020 mit den Sprechern Prof. Günter Mügge (Arbeitskreis Technische Gebäudeausrüstung) und Prof. Peggy Näser (Arbeitskreis Fabrikplanung, Fördertechnik, Logistik) ihre Arbeit fortgesetzt. Aufgrund der geringeren Bevölkerungsdichte gibt es in der Lausitz weniger VDI-Mitglieder. Deshalb haben klassische Arbeitskreisveranstaltungen mit Ein Ziel ist deshalb, durch stärkere Vernetzung der Arbeitskreise sowie mit externen Partnern und durch neue Veranstaltungsformate eine größere Zahl Interessierter anzusprechen.

Digital besser verbunden

Dabei half 2020 die Corona-bedingte Umstellung auf Online-Veranstaltungen über ein vom VDI-Bezirksverein organisiertes und mit IT-Admin betreutes Konferenzsystem. Hier wurden die Möglichkeiten der Digitalisierung genutzt. Es zeigten sich sofort Vorteile für alle Beteiligten, wie weniger Vorbereitungsaufwand, mehr und auch weitere überregionale Teilnehmende, keine Reisezeit und -kosten. Dennoch freuen sich alle Interessierten auf Präsenztreffen mit anschließendem Get-together und persönlichem Austausch. Die durch den Arbeitskreis Mensch-Technik-Gesellschaft initiierte Veranstaltungsreihe „Strukturwandel in der Lausitz - Der VDI-BB bringt sich ein“ wurde 2020 fortgesetzt. Im Juni fand dazu der Workshop 6 im Online-Format statt. Themen waren:

» 1. Fakten, Entscheidungen, aktuelle Ergebnisse zum Strukturwandel Lausitz aus Sicht des VDI BB: Dr. Krone, Arbeitskreisleiter,
» 2. Zum neuen Fraunhofer IEG Cottbus: Konzept, Forschungsthemen und Planungen zur Umsetzung: Prof. Ragwitz, Direktor Fraunhofer IEG Cottbus,
» 3. Reallabore Lausitz: Konzept, Ressourcen, Projekte, Zeitplan: Prof. Mügge, BTU.

Bundesweites VDI-Netzwerk

Im Oktober 2020 hat die RWTH Aachen eine digitale Themenreihe „Chancen des Strukturwandels in Ost und West“ veranstaltet unter aktiver Teilnahme der BTU Cottbus - Senftenberg. Prof. Günter Mügge zeigte in einem Keynote-Vortrag die Chancen des Strukturwandels für einen klimaneutralen Gebäudebestand auf. Prof. Peggy Näser stellte in ihrem Impulsvortrag die Workshop-Reihe „Strukturwandel in der Lausitz“ des VDI BB vor. Zum Thema wurde lebhaft diskutiert. Der VDI-BV Aachen hat nun das Konzept eines überregionalen VDI-Netzwerkes “Ost-West-Dialog innovativer Braunkohleausstieg” entwickelt. Es wird beim Deutscher Ingenieurtag (DIT) am 20.05.2021 unter Einbeziehung der beteiligten VDI-BV vorgestellt. So wird die Bezirksgruppe Cottbus-Lausitz überregional bekannter.

Kooperationen mit der BTU

Die Zusammenarbeit mit der BTU Cottbus - Senftenberg ist traditionell gut. Mehrere Arbeitskreise werden durch Mitarbeiter*innen der BTU geleitet; die BTU bietet dem VDI zudem gute Bedingungen durch Nutzung der Infrastruktur (Räume, Veranstaltungstechnik). Ein weiterer Aspekt ist die Integration von studentischen Wettbewerben des VDI in die Lehre. Durch eine Wettbewerbsteilnahme ergeben sich für die Studierenden gute Möglichkeiten zur Vernetzung mit Fachleuten aus dem VDI.

Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Günter Mügge
Telefon: 0355433/752409
E-Mail: tga-cottbus@vdi-bb.de

CLUSTER

Bauen und Gebäudetechnik, Energie und Umwelt, Technologies of Life Sciences

» **Agrartechnik**
Prof. Dr.-Ing. Henning J. Meyer
Henning.Meyer@tu-berlin.de
Telefon: 030/314-78516

» **Akustik, Lärmschutz, Schwingungstechnik**
Regina Stöckle
r.m.th.stoeckle@gmail.com
Telefon: 030/341 0177

» **Bautechnik**
Dipl.-Ing. Andreas Götze
goetze@vdi-bb.de
Telefon: 030/21286 - 238

» **Biomedizinische Technik**
Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft
marc.kraft@tu-berlin.de
Telefon: 030/314-23388

» **Biotechnologie**
neu: Dr. Robert Shahab
biotechnologie@bv-bb.de
Telefon: 0176/67849248

» **Energietechnik + VDI/VDE Regenerative Energien**
Dr.-Ing. Otto Fernholz
akRE@vdi-bb.de
Telefon: 030/341 0177

» **Technische Gebäudeausrüstung Berlin**
Dipl.-Ing. Jörg Balow
2020 ausgeschieden
neu: Jan Klitsch, Klaus Flörke
bv-berlin-brandenburg@vdi.de
Telefon: 030/341 0177

» **Technische Gebäudeausrüstung Cottbus**
Prof. Dr.-Ing. Günter Mügge
tga-cottbus@vdi-bb.de
Telefon: 0355/581 8834

» **Umwelttechnik**
Dipl.-Ing. Peter J. Herger
p.herger@gut.de
Telefon: 030/53339-151

CLUSTER

Bildung, Technik und Gesellschaft

» **Besichtigungen**
Dipl.-Ing. Christiane Schnepel
besichtigung@bv-bb.vdi.de
Telefon: 030/341 0177

» **Frauen im Ingenieurberuf**
Dipl.-Ing.(FH) Antoinette Beckert
mail@antoinette-beckert.de
Telefon: 030/341 0177

M. Eng. Claudia Wünsch
claudia.wuensch@gmail.com
Telefon: 030/341 0177

Dipl.-Wi.-Ing. (FH) Anna Biermann
abbiermann@t-online.de
Telefon: 0179/706 76 44

» **Führung und Strategie**
Dr. phil. Justinus Pieper
justinus.pieper@erfolgsgeschichte.net
Telefon: 030/341 0177

» **» Hauptvorträge**
Dipl.-Ing. Wolfgang Jähnichen
wolfgang.jaehnichen@t-online.de
Telefon: 030/341 0177

» **Umwelt, Mensch und Technik**
Dipl.-Ing. Lutz von Grünhagen
lvgruenhagen@t-online.de
Telefon: 0355/69 2270

» **Mensch-Technik-Gesellschaft**
Dr.-Ing. Christian Krone
christian.krone@t-online.de
Telefon: 030/341 0177

» **Technikgeschichte**
Dr. Dr. E.h. Karl-Eugen Kurrer
Karl-Eugen.Kurrer@web.de
Telefon: 030/47031-248

PB Dr. phil. habil Stefan Poser
stefan.poser@kit.edu
Telefon: 040/6541-3192

CLUSTER TOP

Produkt-und Prozessgestaltung, Produktion und Logistik

» **Fabrikplanung, Fördertechnik, Logistik**
Prof. Dr.-Ing. Peggy Näser
naeser@b-tu.de
Telefon: 03573/85 418

» **Informationstechnik**
Dipl.-Ing. Christian Kind
2020 ausgeschieden
bv-berlin-brandenburg@vdi.de
Telefon: 030/341 0177

» **Konstruktion und Entwicklung**
Dipl.-Ing. Dinka Imamovic-Jusufovic
dinka.imamovic-jusufovic@alumni.tu-berlin.de
Telefon: 030/265 25 94

Dr.-Ing. Frank Böttcher
dr_frank.boettcher @freenet.de
Telefon: 0177/833 9722

» **Logistik**
Dr.-Ing. Maximilian Winkens
logistik@bv-bb.vdi.de
Telefon: 0152/252 468 19

» **Management, Marketing und Vertrieb**
neu: Oei Lin-Yu
linyu.oei@gmail.com
Telefon: 030/341 0177

» **Produktionstechnik**
neu: Prof. Dr.-Ing. Szabolcs Szatmari
szatmari@beuth-hochschule.de
Telefon: 030/341 0177

» **Qualitätsmanagement Cottbus**
Prof. Dr.-Ing. Ralf Woll
woll@b-tu.de
Telefon: 0355/69 39 45

» **VDI/VDE Sicherheit**
Dipl.-Ing. Dirk Pinnow
aksi@vdi-bb.de
Telefon: 030/39 74 86 21-0

» **Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement (SQP)**
Dipl.-Ing. Wolfgang Schlenzig
schlenzig-qm@online.de
Telefon: 030/70603358

» **Wirtschaft-Finanzen-Recht**
Dipl.-Wirt.Ing.(FH) Sascha Alff
sascha.alff@t-online.de
Telefon: 0173/611 9251

CLUSTER M^4

Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Materials Engineering, Mess- und Automatisierungstechnik,Mikroelektronik

» **Fahrzeugtechnik**
Prof. Dr.-Ing. W. Stedtnitz
werner.stedtnitz@htw-berlin.de
Telefon: 030/5019-4256

» **Kunststofftechnik**
Dipl.-Ing. Johannes Thaten
johannes.thaten@tu-berlin.de
Telefon: 030/314-21478

» **Kunststoffe und Leichtbautechnologien Cottbus**
Prof. Dr.-Ing. Holger Seidlitz
fg-leichtbau@b-tu.de
Tlefon: 03 55/69-2556

» **Luft- und Raumfahrttechnik**
Erik Biester
UB-Biester@web.de
Telefon: 0341-2465 13-72

» **Nanotechnik**
z. Zt. ohne Arbeitskreisleitung
bv-berlin-brandenburg@vdi.de
Telefon: 030/341 0177

» **Optische Technologien**
z. Zt. ohne Arbeitskreisleitung
bv-berlin-brandenburg@vdi.de
Telefon: 030/341 0177

» **Schienenverkehrstechnik**
Prof. Dr. Uwe Höft
hoeft@th-brandenburg.de
Telefon: 03381/355-203

» **VDI/VDE Mess-/Automatisierungstechnik**
Prof. Dr.-Ing. Stephan Schäfer
stephan.schaefer@htw-berlin.de
Telefon: 030/5019-3466

» **VDE/VDI Mikroelektronik**
Dipl.-Ing. Lienhard Jung
lhdjung@aol.com
Telefon: 0335/531-647

» **Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen**
Dr.-Ing. Torsten Faustmann
verfahrenstechnik@bv-bb.vdi.de
Telefon: 0172/468 3059

» **Werkstofftechnik**
Dr.-Ing. Thomas Heckel
werkstofftechnik@bv-bb.vdi.de
Telefon: 0171/288 7412

CLUSTER

Studenten und Jungingenieure (SuJ), VDIni-Clubs und Zukunftspiloten

» **Beuth Hochschule für Technik Berlin**
Louis Asamoah
2020 ausgeschieden
Telefon: 030/341 0177

» **Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg**
Benjamin Greisert, neu: Peter Vöhl
SuJ-Cottbus@vdi.de
Telefon: 0160/96516050

» **Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin**
Mirko Schüler
2020 ausgeschieden
Telefon: 030/341 0177

» **Technische Hochschule Brandenburg/Havel**
z. Zt. ohne Arbeitskreisleitung
bv-berlin-brandenburg@vdi.de
Telefon: 030/341 0177

» **Technische Hochschule Wildau**
z. Zt. ohne Arbeitskreisleitung
bv-berlin-brandenburg@vdi.de
Telefon: 030/341 0177

» **Technische Universität Berlin**
Lennart Lange
info@suj-berlin.de
Telefon: 030/314-22163

» **VDIni-Club und Zukunftspiloten Berlin**
Bert Nawrotzki
berlin@vdini-club.de
Telefon: 0173/716 85 18

Judith Schütze
judith.schuetze@gmail.com
Telefon: 0176/811 564 22

Melanie Hollensteiner
berlin@zukunftspiloten.vdi.de
Telefon: 030/341 0177

» **VDIni-Club und Zukunftspiloten Lausitz**
Andreas Bürger
2020 ausgeschieden
lausitz@vdini-club.de
Telefon: 03573/85 463

Cortina Geike
lausitz@zukunftspiloten.vdi.de
Telefon: 03573/85 632

Karsten Robel
karsten.robel@b-tu.de
Telefon: 03573/85 632

BEZIRKSGRUPPEN

» **Bezirksgruppe Adlershof**
Dipl.-Ing. Frank Wolfrum
frank.wolfrum@gmx.net
Telefon: 030/5015 8300

» **Bezirksgruppe Cottbus-Lausitz**
Prof. Dr.-Ing. Günter Mügge
tga-cottbus@vdi-bb.de
Telefon: 0355/581 8834

Prof. Dr.-Ing. Peggy Näser
naeser@b-tu.de
Telefon: 03573/85 418

05

Der Bezirksverein – Kontakte, Zahlen, Förderer

Ihre Ansprechpartner

VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg
Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender

Florian W. Huber, M.Sc.
huber@vdi-bb.de

Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr.-Ing.
Burghilde Wieneke-Toutaoui
burghilde.wieneke@posteo.de

Schatzmeister

Prof. Dr. Frank Behrendt
frank.behrendt@tu-berlin.de

Dipl.-Ing. Peter Herger
p.herger@gut.de

Prof. Dipl.-Ing. Hermann Mohnkopf
lv-bb@vdi.de

David Seck
seck.david@vdi.de

Erweiterter Vorstand

Prof. Dr.-Ing. Michael Herdy
michael.herdy@inpro.de

Dipl.-Ing. Wolfgang Jähnichen
wolfgang.jaehnichen@t-online.de

Dipl.-Ing. Wolf Kempert
kempert@unu-nachfolge.de

Dr. Petra König
p.koenig@fz-juelich.de

Dir. u. Prof. Dr. rer. nat.
Axel Kranzmann
Axel.Kranzmann@bam.de

Dr.-Ing. Christian Krone
christian.krone@t-online.de

Dipl.-Ing. Wolfgang Schlenzig
schlenzig-qm@online.de

Dr.-Ing. Maximilian Winkens
winkens@vdi-bb.de

Jun.-Prof. Dr.-Ing.
Alba Dieguez-Alonso
alba.dieguezalonso@tu-berlin.de

Geschäftsstelle
VDI-Bezirksverein
Berlin-Brandenburg

030/3410-177

Geschäftsstellenleiterin

Birgitt Döhring
doehring@vdi-bb.de

Einladungsmanagement

Marion Thomas
thomas@vdi-bb.de

Presse-Öffentlichkeitsarbeit

Michael Diehl
diehl@vdi-bb.de

Rechnungsprüfer

Norbert Ellermann, RA/StB
Florian Swyter, Assessor jur.

Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. Wolf Kempert
Kontakt über die VDI
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle
VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg

030/3470-3189

Vorsitzender Landesverband

Prof. Dipl.-Ing. Hermann Mohnkopf
lv-bb@vdi.de

Geschäftsstellenleiter

Heinz-Michael Ehrlich
lv-bb@vdi.de

Zahlen, Daten, Fakten

Jahresabschluss 2020

Aufwands- und Ertragsrechnung 2020

Umsatzerlöse	231.140,95 €
Vorträge/Veranstaltungen/Honorare	- 26.983,06 €
Personalaufwand	- 98.929,18 €
Abschreibung	- 2.307,66 €
Andere betrieblichen Aufwendungen	- 47.035,46 €
Außerordentliche Erträge	11,15 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**55.896,74 €**

Bilanz 2020

Aktiva

Anlagevermögen	2.319,00 €
Umlaufvermögen	245.373,88 €
Akt. Rechnungs-abgrenzungsposten	1.773,75 €
Summe Aktiva	**249.466,63 €**

Passiva

Eigenkapital	241.588,51 €
Rückstellungen	1.446,21 €
Verbindlichkeiten	6.431,91 €
Summe Passiva	**249.466,63 €**

Mitglieder im BV Berlin-Brandenburg

5995 Stand jeweils 1. Januar **2021**

5913 Stand jeweils 1. Januar **2020**

TOP 10 Arbeitskreise (Anzahl der Veranstaltungen)

» Umwelttechnik Berlin	19
» Zukunftspiloten Berlin	15
» Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement	10
» Besichtigungen	9
» VDInis Berlin	7
» Frauen im Ingenieurberuf	6
» Technikgeschichte	6
» Kunststofftechnik	5
» Konstruktion und Entwicklung	4
» Fahrzeugtechnik	4

169 Veranstaltungen des Bezirksvereins mit 2.706 Teilnehmer*innen nach Themen und Fachbereichen

- **21** Arbeitskreise zu gesellschaftlichen Themen
- **22** Jugendarbeit
- **109** Arbeitskreise zu Technik und Wissenschaft
- **13** Interne Sitzungen des Vorstands
- **5** Allgemeine Veranstaltungen
- **1** Mit Kooperationspartnern

Förderfirmen

» Wir bedanken uns bei unseren Förderfirmen für deren freundliche Unterstützung.

AUTOMOTIVE PLASTIC COMPONENTS BERLIN

DIE DEUTSCHE BAUINDUSTRIE
BAUEN UND SERVICES

CONSTIN
design + innovation

DELTA
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

Fraunhofer
IZM

Gebr. GEISLER
Technische Federn Stanztechnik Werkzeugbau GmbH

GUT

Ingenieurbüro
Energieeinsparung GmbH

India
BERLIN

inpro

IZT
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Institute for Futures Studies and Technology Assessment

JBC
Baumanagement

Kieback&Peter

KONSTRUKTIV
Geniale Ideen werden Realität.

MENZEL
ELEKTROMOTOREN

modis

UNU Gesellschaft für
UnternehmensNachfolge und
Unternehmensführung mbH

VATTENFALL

ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE

Impressum

Herausgeber

VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V. | Reinhardtstraße 27B, 10117 Berlin
Telefon: 030/3410-177 | Telefax: 030/3410-261 | E-Mail: bv-berlin-brandenburg@vdi.de | Internet: www.vdi-bb.de

Redaktion

Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui, Michael Diehl, Birgitt Döhring

Gestaltung

max view – concept & design, Doreen Normann

Druckerei

MediaService GmbH Druck und Kommunikation | Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin

Bildquellen

VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V.
VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.
Michael Diehl
BASF
Antoinette Beckert
Christian Krone
Lennart Lange
Uwe Rechentin
Wolfgang Schlenzig
Christiane Schnepel
Judith Schütze
Claudia Wünsch
SDTB/C. Kirchner
metamorworks/shutterstock
ZoFot/shutterstock
Airbus
Thomas Ernsting – LAIF
fotolia.com
© 2019 Adobe Stock
iStock.com/LionH
iStock.com/bluejayphoto
iStock.com/35007
iStock.com/MicroStockHub
iStock.com/PeopleImages
Beuth Hochschule
BTU Cottbus-Senftenberg
TH Brandenburg
HTW Berlin
TH Wildau/Bernd Schlütter
TU Berlin

Bezirksverein Berlin-Brandenburg

Engagiert, Fördert und Begeistert!

ENGAGIERT, FÖRDERT UND BEGEISTERT!

Engagiert, Fördert und Begeistert!

Engagiert, Fördert und Begeistert!

VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V.
Reinhardtstraße 27b
10117 Berlin

Telefon: 030/3410-177
Telefax: 030/3410-261

E-Mail: bv-berlin-brandenburg@vdi.de
www.vdi-bb.de